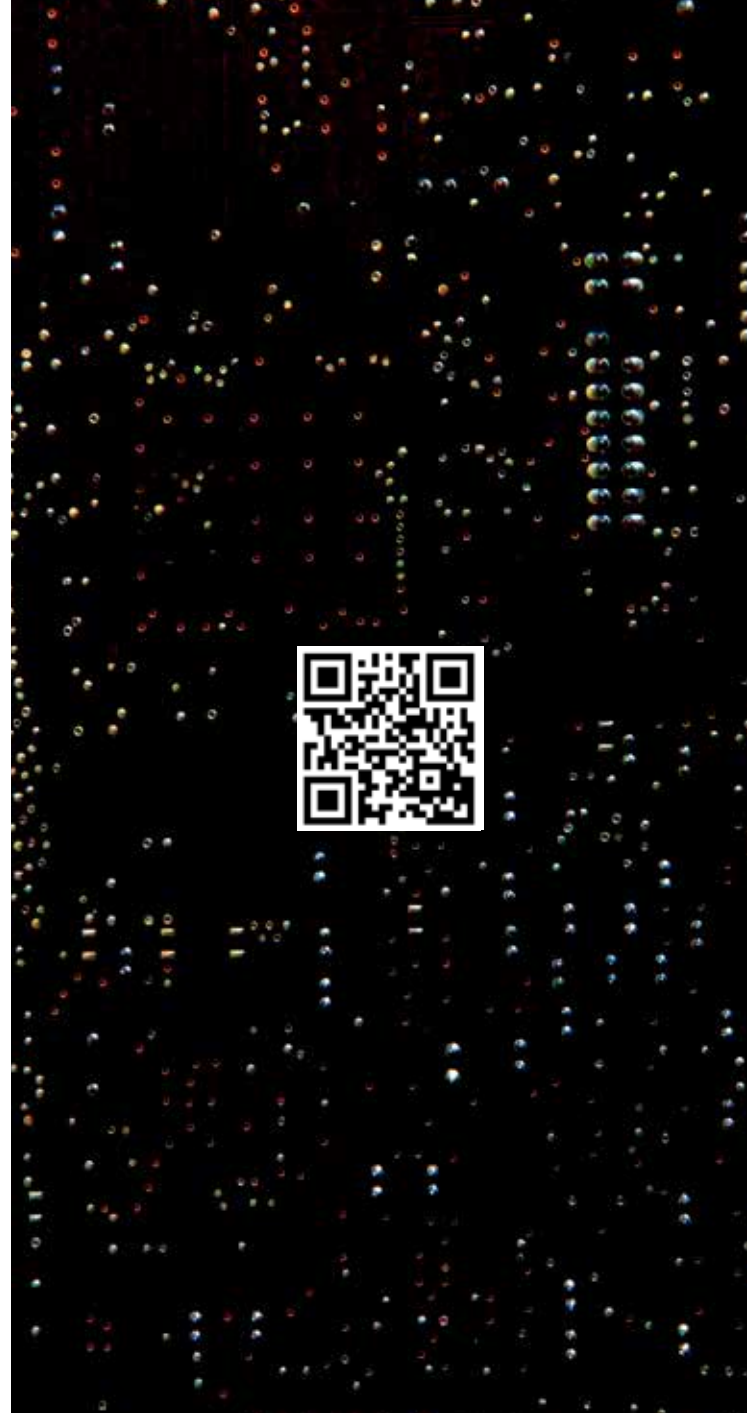
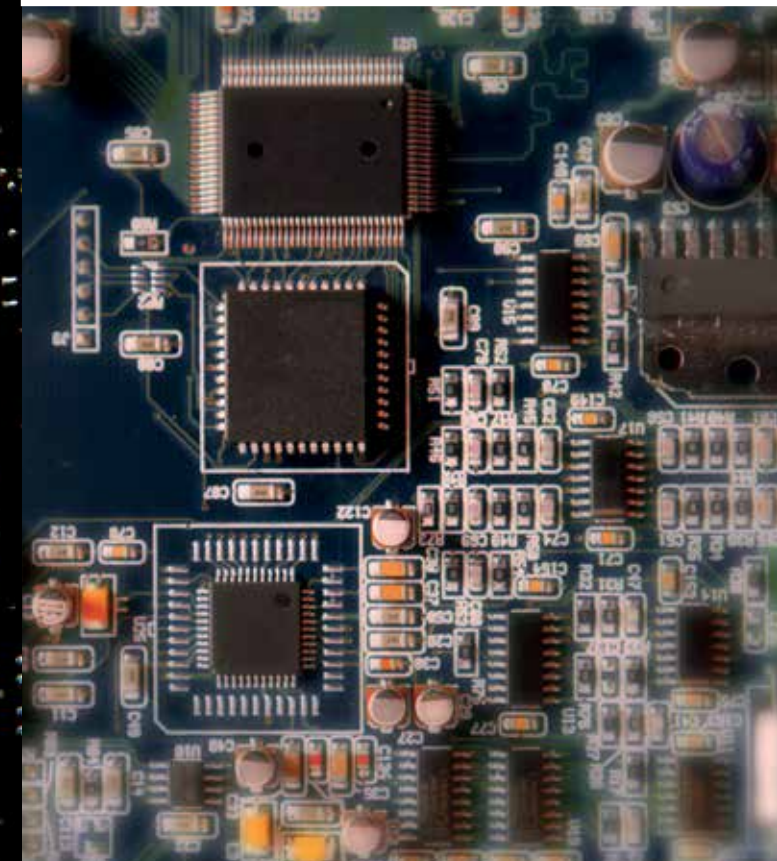


12. – 16. Oktober 2015
Schweriner Wissenschaftswoche
Zukunftsstadt



Unsere „Zukunftsstadt“ im Spiegel der Schweriner Wissenschaftswoche 2015

Die Schweriner Wissenschaftswoche 2015 ist ein offenes Forum für alle Interessierten, Unternehmer, Lehrenden, Studierenden und Schüler. Sie bietet die Gelegenheit, sich mit dem Thema **Zukunftsstadt** auseinanderzusetzen. Die Veranstaltungswoche eröffnet ebenfalls die Chance, Entscheidungsträger aus Wirtschaft und Verwaltung der Region mit Wissenschaftlern aus den Hochschulen und Forschungsinstituten über die **Zukunftsstadt** ins Gespräch kommen zu lassen.

An fünf Tagen werden in Vorträgen, Workshops und einer Fachtagung ausgewählte Fragestellungen zu aktuellen Entwicklungen der **Zukunftsstadt** diskutiert. Themenfelder wie Urbanität, Wohnen und Arbeiten, Städtebau und Verkehr, Recycling und Energie sowie Bildung und die Informationelle Selbstbestimmung stehen dabei im Mittelpunkt.

Die Wissenschaftswoche verknüpft neue theoretische Erkenntnisse aus der Forschung mit der Praxis vor Ort. Die resultierenden methodischen Ansätze und Sachverhalte werden vorgestellt und erläutert, um die Thematik der **Zukunftsstadt** in der eigenen Arbeit zum Nutzen aller wirksam werden zu lassen. Hierfür ist es gelungen, einige Spitzenforscher für einen Vortrag in Schwerin zu gewinnen.

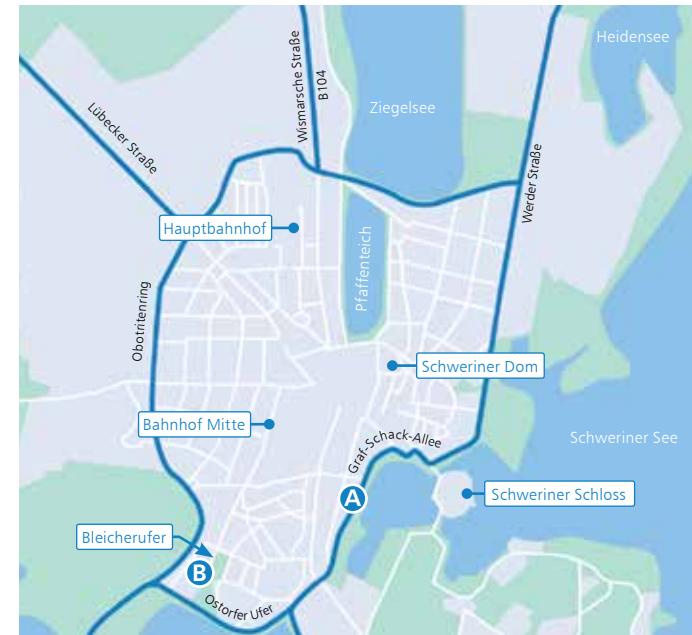
www.schweriner-wissenschaftswoche.de

Eine Initiative des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung



Veranstaltungsorte:

- A** IHK zu Schwerin, Graf-Schack-Allee 12, 19053 Schwerin
- B** Kino „MegaMovies“, Bleicherufer 7, 19053 Schwerin



Veranstalter:

Landeshauptstadt Schwerin | Hochschule Wismar | Industrie- und Handelskammer zu Schwerin | Handwerkskammer Schwerin | Förderer von Hochschulen in Schwerin e.V. | Fachhochschule des Mittelstands (FHM) – Baltic College Schwerin | Hochschule der Bundesagentur für Arbeit



Unterstützer des Vereins „Förderer von Hochschulen in Schwerin e.V.“ :



Montag, 12.10.2015 IHK zu Schwerin

- 12:00 – 17:00 Uhr **Ideenwettbewerb GLOCAL**
Fachhochschule des Mittelstands (FHM) – Baltic College Schwerin und Hochschule Wismar
- 18:00 Uhr **Eröffnung der Wissenschaftswoche**
Hans Thon, Präsident der IHK zu Schwerin
Angelika Gramkow, Oberbürgermeisterin Landeshauptstadt Schwerin
- Preisverleihung**
Innovationspreis Schwerin 2015
- Festvortrag „Herausforderung und Lösungen für städtische Infrastrukturen“**
Thorsten Seemann, Siemens AG

Dienstag, 13.10.2015 IHK zu Schwerin

- 9:00 Uhr **Begrüßung**
Prof. Dr. Kornelia von Berswordt-Wallrabe, Förderer von Hochschulen in Schwerin e. V.
- 9:15 Uhr **Big Data, Smart Devices, Humanoid Robots – Zukunftstechnologien zwischen Hoffnung, Hype und Risiko**
Dr. Thomas Christian Bächle, Institut für Sprach-, Medien- und Musikwissenschaft an der Universität Bonn
- 10:15 Uhr **Stadt für alle Lebensalter**
Dipl.-Geogr. Franziska Woellert, Berlin-Institut für Bevölkerung und Entwicklung
- 11:15 Uhr **Kaffeepause**
- 11:30 Uhr **Mobilität von morgen: Chancen der Verkehrswende**
Dr. habil. Dipl.-Pol. Weert Canzler, WZB Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung, Sprecher des „Leibniz-Forschungsverbundes Energiewende“
- 12:30 Uhr **Mittagspause mit Imbiss**
- 13:15 Uhr **Urbane Transformationen: Nachhaltige Stadtentwicklung hinsichtlich Ressourceneffizienz, Lebensqualität und Resilienz**
Dr. Florian Koch, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung - UFZ, Leipzig
- 14:15 Uhr **Perspektiven der Stadtentwicklung: Schwerin 2030**
Andreas Thiele, Fachbereichsleiter Stadtentwicklung und Wirtschaft der Landeshauptstadt Schwerin
- 15:00 Uhr **Kaffeepause**
- 15:15 Uhr **Workshops parallel laufend**
1) **Nachhaltige Stadtentwicklung in der Praxis: Anspruch, Chancen, Hindernisse**
Dr. Florian Koch, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung - UFZ, Leipzig
2) **ECO 2 city**
Dipl.-Ing. Claus Treppte, CT-Consulting Berlin
- 16:45 Uhr **Präsentation der Ergebnisse aus den Workshops**

Mittwoch, 14.10.2015 IHK zu Schwerin

- 9:00 Uhr **The green wave – Werbung und Notwendigkeit**
Dipl.-Ing. Claus Treppte, CT-Consulting Berlin
- 9:45 Uhr **Wandel der Arbeitswelt als Herausforderung**
Prof. Dr. Christian Gade, Annemarie Böhm M.A., Hochschule der Bundesagentur für Arbeit
- 10:30 Uhr **Kaffeepause**
- 10:45 Uhr **Umweltstrategien in Växjö - Die grünste Stadt Europas** (englisch)
Julia Ahlrot, Manager für Umweltstrategien, Växjö/Schweden
- 11:30 Uhr **Aktuelle Herausforderungen der Stadtentwicklung**
Prof. Dipl.-Ing. Martin zur Nedden, Direktor Deutsches Institut für Urbanistik, Berlin
Präsident der Deutschen Akademie für Städtebau und Landesplanung
- 12:30 Uhr **Mittagspause mit Imbiss**
- 13:15 Uhr **Nachhaltige Stadtplanung in Växjö** (englisch)
Henrik Johansson, Chef für Planungsstrategien in Växjö/Schweden
- 14:00 Uhr **Touristifizierung von Stadtteilen**
Prof. Dr. Ulrike Fergen, Fachhochschule des Mittelstands (FHM) – Baltic College Schwerin
Prof. Dr. rer. pol. Heike Bähre, Hochschule für Wirtschaft, Technik und Kultur (HWTK) Berlin
- 14:45 Uhr **Vorstellung der Workshops**
- 15:00 Uhr **Kaffeepause**
- 15:15 Uhr **Workshops parallel laufend**
1) **Nachhaltige Stadtentwicklung in der Praxis: Anspruch, Chancen, Hindernisse**
Dr. Florian Koch, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung - UFZ, Leipzig
2) **ECO 2 city**
Dipl.-Ing. Claus Treppte, CT-Consulting Berlin
- 16:45 Uhr **Präsentation der Ergebnisse aus den Workshops**

Für den Besuch der Veranstaltungen am Dienstag und Mittwoch erhalten Studierende jeweils ein Teilnahme-Zertifikat.



➔ Anmeldung 1: Förderer von Hochschulen in Schwerin e.V.

Donnerstag, 15.10.2015 IHK zu Schwerin

- FACHTAGUNG „ZukunftsStadtLand Mecklenburg-Vorpommern“**
- 9:30 Uhr **Empfang und Registrierung**
- 10:00 Uhr **Eröffnung**
Prof. Dr. Marion Wienecke, Prorektorin für Forschung der Hochschule Wismar
Prof. Dipl.-Ing. Andrea Gaube, Lehrgebiet Stadt- und Gebäudesanierung und Studiengangsleiterin des postgradualen Masterstudienganges Integrative StadtLand-Entwicklung an der Fakultät der Gestaltung der Hochschule Wismar
Dr. Eberhardt Blei, Vorsitzender des Netzwerk lokale Lebenskultur e.V. Verein zur Integrativen StadtLand-Entwicklung
Moderation der Tagung
Dr. Antje Bernier, Hochschule Wismar, Referat Forschung und Innovation und stellvertretende Vereinsvorsitzende
- 10:15 Uhr **StadtLand und LandStadt**
Prof. Dr. Helmut Klüter, Universität Greifswald: Landes- und Regionalentwicklung in Mecklenburg-Vorpommern aus geografischer Perspektive
- 11:15 Uhr **Heimat ist nicht bloß ein Wort...**
Michael Joos M.Sc., Wolfsburg: Diskussionsbeitrag zum überfälligen Diskurs über das Verhältnis von Stadtentwicklung und „sich heimisch fühlen“
- 11:45 Uhr **Den sozialen Wandel im ländlichen Raum gestalten – aber wie?**
Tobias Bockholdt M.Sc., Hamburg: Überlegungen zu regionalen und lokalen Handlungsansätzen für die Entwicklung der Kleinstadt Neukloster im Sternberger Seenland und im Hinterland der Ostsee
- 12:15 Uhr **Leben im GARTEN DER METROPOLEN**
Prof. Andrea Gaube, Hochschule Wismar: Ansatz und erste Ergebnisse des Projektes der Hochschulforschung 2015 – Kleinstädte und Dörfer in Westmecklenburg, ein Entwicklungsraum für die Metropolregion Hamburg?
- 13:00 Uhr **Mittagspause**
- 14:00 Uhr **Wohin soll denn die Reise gehen?**
Dr. Eberhardt Blei, Wismar: Entwickeln ohne erkennbaren Bedarf – Entwurfsmethodik ländlicher Räume in der Architekturausbildung an der Fakultät Gestaltung der Hochschule Wismar
- 14:30 Uhr **Dorfentwicklung mit Perspektive**
Anja Korthals B.A., Paula Kemink B.A., Architekturstudentinnen im Masterstudium an der Hochschule Wismar
Ergebnisse eines einjährigen Entwicklungs- und Entwurfsprozesses zur Dorfentwicklung von Damshagen im Klützer Winkel
- 15:15 Uhr **Pause**
- 15:30 Uhr **Zukunftsgestalter im ländlichen Raum/ im Garten der Metropolen**
Corinna Kennel, Urbanizer Berlin: Zu den Ergebnissen der Studie „Bürgerschaftlichen Engagements und der sozialen Teilhabe in der Region Westmecklenburg“ und den Empfehlungen
- 16:00 Uhr **Der Garten der Metropoloe- ein Leitbild mit Zukunft?**
Dipl.-geogr. Guido Sempell, Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen der Freien und Hansestadt Hamburg: Nachdenken über Stadt-Land-Partnerschaften aus Blickrichtung Metropole
- 16:45 Uhr **Schlusswort**
Prof. Dr. Peter Adolphi, Vorstandsvorsitzender der Akademie für nachhaltige Entwicklung und Mitglied der Expertenkommission „Strategische Forschungs- und Innovationsagenda Zukunftsstadt“ der Bundesregierung
- 17:00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

➔ Anmeldung 2: Hochschule Wismar

Freitag, 16.10.2015 Kino „MegaMovies“

Schülertag im MegaMovies: 9:00 - 10:30 & 11:00 - 12:30 Uhr
Die Vortragsblöcke laufen parallel und werden nach einer halbstündigen Pause wiederholt.

Vortragsblock 1

„SMARTE Technologien – im Alltag präsent und doch unentdeckt“
Harald Feuerhermel, Technologiezentrum Greifswald
Es wird gezeigt, wie Produkte und Dienstleistungen, heutzutage geläufig als Ambient-Assisted-Living-Technik (AAL-Technik), die Menschen in verschiedenen Alltagssituationen im Wohn-, aber auch im Außen-Bereich unterstützen können und so helfen das gesamte soziale Umfeld zu verbinden.

„Hotel 4.0 - Wie sieht das Hotel der Zukunft aus?“

Prof. Stephan Gerhard, FHM Schwerin
Die Hotellerie ist so wandelfähig wie kaum eine andere Branche. Von Eis-Hotels im Norden oder Design-Hotels scheint die Gestaltung von Übernachtungsmöglichkeiten kaum Grenzen zu kennen. Wie werden Hotels die Zukunftsstadt und die Menschen, die darin wohnen, prägen?

Mein Studium - Absolventen berichten

Studierende der Hochschule Wismar, der Hochschule der Bundesagentur für Arbeit und der Fachhochschule des Mittelstandes (FHM) – Baltic College Schwerin erzählen vom Studium an ihren Hochschulen und von ihrem Einstieg in das Berufsleben.

Vortragsblock 2

„Future Rooms“

Prof. Achim Hack, Hochschule Wismar
Die Digitalisierung schreitet unaufhaltsam voran und erzeugt stetig virtuelle Räume, in denen Menschen agieren, ohne einen Fuß vor die reale Tür setzen zu müssen. Wie aber können „echte“ Räume, z.B. Zimmer, Säle oder Wartehallen, künftig beschaffen sein, um den Bedürfnissen des modernen Menschen zu entsprechen?

„Energiekreisläufe – Die Zukunft ist jetzt und hier“

Jost Broichmann, im Auftrag der WEMAG AG Schwerin
Beim Schweriner Energieversorger WEMAG gehören Ökokraftwerke, modernste Speichertechnologien und Elektromobilität zum Tagesgeschäft. Akkus von E-Bikes dienen als Speicher für Photovoltaikanlagen und ein Trabi bekommt einen elektrischen Antrieb. Wir zeigen, wie Energie umgewandelt wird und damit intelligent genutzt werden kann ohne der Umwelt zu schaden

Mein Studium - Absolventen berichten

Studierende der Hochschule Wismar, der Hochschule der Bundesagentur für Arbeit und der Fachhochschule des Mittelstandes (FHM) – Baltic College Schwerin erzählen vom Studium an ihren Hochschulen und von ihrem Einstieg in das Berufsleben.

Von 8:00 bis 13:00 Uhr präsentieren sich die Hochschule Wismar, die Fachhochschule des Mittelstandes (FHM) – Baltic College Schwerin, die Hochschule der Bundesagentur für Arbeit, die IHK zu Schwerin und die Handwerkskammer Schwerin mit ihren Bildungsangeboten. Der Schulweltladen „Faire Pause“ des Gymnasium Fridericianum wird mit einem kleinen Verkaufsstand vertreten sein.

➔ Anmeldung 3: Landeshauptstadt Schwerin